

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 46 (1920)
Heft: 21

Artikel: Noble Zürcher Trämmer
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-453554>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nur einmal

Teure verfloßene Frau!

Von meinem Rechtsanwalt wurde mir Dein „reuevoller“ Brief übermittelt. Allein, alle Argumente, die Du zu Deiner Verteidigung anführst, können mich nicht überzeugen, und das „nur einmal“, welches Deinen Sehlirrik entschuldigen soll, ruft warnende Erinnerungen in mir wach!

Nur einmal im Jahre hattest du nichts anzuziehen!

Nur einmal im Jahre standest Du zu vorge-rückter Morgenstunde auf!

Nur einmal im Jahre fehlte mir an der Weste oder Hose ein Knopf!

Nur einmal im Jahre hatten meine Sehen das Bedürfnis durch die erweiterten Maschen, trivial Böcher genannt, die Innenseite des Schuhober-leders zu betrachten!

Nur einmal im Jahre hatte ich keine reine Wäsche!

Nur einmal im Jahre hattest Du Deine Kleider mit Nadeln zusammengeheftet!

Nur einmal im Jahre kochte die Milch über!

Nur einmal im Jahre war die Suppe versalzen!

Nur einmal im Jahre war das Fleisch ange-brannt!

Nur einmal im Jahre war das Essen zu spät fertig!

Nur einmal im Jahre reichte das Haushaltungs-geld nicht!

Nur einmal im Jahre klatschest Du mit Frau Meyer vom zweiten Stock!

Nur einmal im Jahre . . . nur ein einziges Mal und zwar vom 1. Januar bis 31. Dezember! Ich will diese Litanei des Leidens schließen, teure verfloßene Gattin! Mögest Du in meinem wür-digen Nachfolger einen Ersatz bekommen, der erst nach der Trauung diesen Brief kennen lernt!

Dein überglücklicher verfloßener Arthur.

011110

Denis

Die Amerikaner kommen!

„3500 Amerikaner sind nach Europa ab-gereist. Die Mehrzahl wird die Kriegsgebiete von Frankreich und Belgien aufsuchen.“ (Times.)

Es nahen die Pilger aus dem Lande, Zunächst im Westen, fahl vom Weltkriegsbrande, Voll Totenfeldern, Wüsten, Schlachtengrauen: Die Stätten Ihres Wirkens zu beschaun.

Noble Zürcher Trämeler

„Warum hätt ächt au de säb Trämeler syni Händ immer usgspreijt a d'r Wage-tür?“

„Warum ächt! Damit me gseht, daß er a jedem Loope än King häd und an jedem King än falsche Stai, so groß wie 'nes Merdbeer! Ja, euß Trämeler händ's und vermögid's!“

Grand Cinema LICHTBÜHNE
Telephon Badenerstr. 18 SeIn. 5948

Täglich von 2¹/₂ — 10¹/₂ Uhr.

5 Akte Erstaufführung 5 Akte
der grossen Kriminal- und Familien-Tragödie

Das goldene Buch!
Ein Grosstadtokument von heute und ehem.
In der Hauptrolle:
Die berühmte und beliebte Künstlerin
Charlotte BÖCKLIN
Spannend u. ergreifend vom 1. b. letzten Akt!

3 Akte Vollständig neue Ausgabe 3 Akte
Detektiv- und Abenteuer-Roman

LEPAIN!
genannt:
Der König der Unschuldigen
1. Abenteuer des berühmig-ten Gentleman - Verbrechers
Kein Serienfilm, jedes Abenteuer ist, wie bei den Stuart Webbs-Films für sich fertig abgeschlossen.
Eigene Hauskapelle.

Corso-Theater, Zürich
Gastspiel von Steiner-Kaiser's Wiener Operet-ten-Ensemble. Täglich abends 8 Uhr, Sonntags auch nachm. 3 Uhr: „Miss Dudelsack“, schottische Ope-rette in 3 Akten von Robert Nelson.

Palais MASCOTTE-Corso
Direktion: Oscar Orth.
Vom 16. bis 31. Mai 1920, täglich abends 8 Uhr
„Endlich allein!“, hochkomischer Schwank, und das übrige hochinteressante Programm.

Bonbonnière Zürich.
(Schneider-Duncker.)
Täglich abends 8 Uhr: Ronny Johansson, die gefeierte Tänzerin, und das übrige sensationelle Programm.

Theater Maximum, Zürich
Direktion: S. Dammhofer.
Vom 16. bis 31. Mai, abends 8 Uhr
Bassermann als Gast, das Stadtgespräch von Zürich, und das übrige sensationelle Programm.
Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Café Schlauch
Obere Säune 17 : Münstergasse 20
Frühlings-Märchen
Samstag und Sonntag stets Konzert
Es empfiehlt sich höfll. W. Fäsch-Eggl.

LUZERN
Hotel und Weinrestaurant
„Weisses Kreuz“
Rendezvous der Ostschweizer
Erstklassige Flaschen-Weine
Zimmer von 2.50 an
Furrergasse 19 beim Rathaus
Telephon 1922

Rest. Hirschberg: Znüni u. z'Abid zu jeder Zyt!
Zürich 1, Seilergraben 9. — Reelle Getränke. — Höfll. empfiehlt sich 1971 E. Moili.

Rheinfelder Bierhaus
Marktgasse 19, Zürich 1. — ff. Salmenbräu, reelle Weine, gute Küche. Höfll. empfiehlt sich Grupp-Enderle.

Café Niederdorf Zürich 1. FF. Aktienbier, hell und dunkel, reelle Landweine. Gute bürgerliche Küche. Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Mittagessen. 2053 Es empfiehlt sich E. Weber.

Weinstube z. Hauenstein, Zürich I
11 Zähringerstrasse 11
Prima Landweine. — Spezialitäten: Döle, Fendant etc. Essen à la carte. Höfll. empfiehlt sich Frau Burri.

Restaurant z. Sternen
Albisrieden bei Zürich
Angenehmer Spaziergang aus der Stadt.
Höflich empfiehlt sich AUGUST FREY.

Café Walser Rindermarkt 20, Zürich 1
Neu renoviert, sehenswert deko-riert. — Prima Weine.
2066j Sich bestens empfehlend Hch. Walser-Wirz.

Bruchbänder
mit und ohne Feder, Leibbinden, Hängeleib, Fettsucht, Wander-niere etc. 1991
Ferner Gummi-Strümpfe für Krampfadern. Alles solides, eigenes Fabrikat empfiehlt zu mässigen Preisen Gummiwerkerei und Bandagenfabrik HOFMANN Elgg (Kant. Zürich). Telephon Nr. 9. Bitte auf dieses Inserat Bezug zu nehmen.

Photos für Kunst-freunde, sch. Pariser Ori-ginale, best. Ausführung!
Katalog nebst hübscher Sen-dung, sorgfältig gewählt à Fr. 10.— und 25.— Briefmarken. (Cabinets, Stereoskop, Minia-turen.) Bücher in allen Spra-chen. Gummisachen, Katalog allein Fr. 1.—, 2048
R. GENNERT, Calle de Padua 91A, Barcelona (Spanien).

Frauenschutz!
Sicher, angenehm, billig, so-wie diskreten Rat bet. hygienische Produkte durch Case 6303, Rhone, Genf. 2009
Photos fein und nackt!
10 versch. Fr. 3.50 postlagernd nur gegen Einsendung des Be-trages in Marken durch 7604 Basel 7, Abt. 3. 2059

Idealer Frauenschutz
medizinisch anerkannt, Prosp. vers. verschlossen und franko R. VOGT, Basel 1. (J. H. 449 X)

Restaurant z. Harmonie, Sonnegg-str. 47.
Reelle Land- und Flaschenweine. — ff. Bier.
1989j Höflich empfiehlt sich Fr. Jos. Berta Jäger.

„JÄGERSTÜBLI“ :-: BADEN
Café-Restaurant (neu renoviert)
ff. Land- und Flaschenweine. — Vorzügliche Küche. — Spezialitäten. Es empfiehlt sich Frau M. Voegelin

Zürich 6. Restaurant „Brauererei“
97 Universitätsstrasse 97 1988
Reelle Land- und Flaschenweine. Heimelige Weinstube. ff. Küche. Es empfiehlt sich bestens Sidler-Bayer.

Grand-Café Astoria
Peterstr.-Bahnhofstr. :: ZÜRICH :: A. Töndury & Co.
Grösstes Caféhaus und der Schweiz erstklass. Familien-Café Englische und französische Billards
Täglich nachmittags und abends Künstler-Konzerte!

Restaurant zum „Neuenburgerhof“
Schöffelgasse 10 — Zürich 1
Altbekanntes, heimeliges Verkehrslokal. Spezialität in Neuen-burger, Veitiner, nebst prima Land- und Flaschenweinen. Es empfiehlt sich Frau Hug

Restaurant z. Kronenhof Zürich 4
FF. Aktienbier, hell und dunkel. Prima Weine. 2054 Höflich empfiehlt sich Dom. Oeschger.

Eheleute ver-hüten unerwünschte Sorge durch „Neue Lehre“. Ungünstigsteit, sehr einfach. — Schreiben an Pharus N., Emmishofen.
Neu! Die Nacktheit! Neu!
„La Femme“ — 16 ver-schied. pikante Kunstblätter, Grösse 18: 24 cm in 2 Mappen, pro Mappe Mk. 75.—
108 Original-Aktufnahmen!
In 9 Serien à 12 Stück, pro Serie Mk. 12.—; 5 Serien = 60 Aufnahmen Mk. 55.—; sämtliche 9 Serien = 108 ver-schiedene Aufnahmen 90 Mk. Lieferung gegen Nachnahme od. Voreinsendg. d. Betrages. Müller & Winter, Kunst-verlag, Abteilg. A. 31, Leip-zig, Kronprinzstrasse 43.

Stadtbekannt ist Kündli Keller & Rüche Rennweg Strehlg.

Zürich 6. Restaurant z. Harmonie, Sonnegg-str. 47.
Reelle Land- und Flaschenweine. — ff. Bier.
1989j Höflich empfiehlt sich Fr. Jos. Berta Jäger.

Günstig nur bis 7. Juni Seiegramm!
Schneiden Sie dieses In-ferat heraus und schicken Sie es mir, weil 2 Fr. be-günstigt b. Bestellung eines afrologischen Wegweisers, Monats- und Tagesberech-nung für 1920, und Sie bezahlen nur Fr. 3.— statt Fr. 5.—. Senden Sie ge-naues Geburtsdatum an Frieda Meich, Voelchers-Strasse (Postlagernd Haupt-poht) Zürich. 2067